



# FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein  
November 1999

Nr. 18

Frohe  
Weihnachten und viel  
Glück und Erfolg im  
Jahr 2000 wünscht Ihre  
F.F. Höflein

sonders gefeiert werden. Ich möchte Sie nur bitten, im Interesse aller Höfleiner, dabei die wichtigsten Vorichtsmaßnahmen nicht außer Acht zu lassen. Die Höfleiner haben in den letzten Jahren besondere Achtsamkeit gezeigt, denn unsere Einsatzzahlen sind glücklicherweise rückläufig und unser Ort ist in der letzten Zeit von größeren Bränden verschont geblieben.

Das vergangene Jahr war in unserer Feuerwehr geprägt von der Vorbereitung auf die Feuerwehrwettkämpfe am Lande und zu Wasser. Bei beiden Wettkampfformen konnten die Höfleiner Feuerwehrleute ihren Ausbildungsstand beweisen und die jeweiligen Leistungsabzeichen erringen.

Zum Jahresende gab es für unsere Feuerwehr eine besondere Überraschung. Der Höfleiner Verein (Dorf-fest) hat sich bereit erklärt, unsere Ausrüstung zur Menschenrettung um drei Hebekissen samt aller Armaturen zu ergänzen. Wir dürfen uns beim Verein und damit bei allen Höfleiner ganz besonders für diese Unterstützung bedanken.

Im Namen aller Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Höflein darf ich Ihnen ein schönes und besinnli-

## **Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!**

Nun geht auch das Jahr 1999 zu Ende und damit (angeblich) das zweite Jahrtausend. Es gibt natür-

lich auch darüber Streitereien, ob der Jahrtausendwechsel nun diesmal oder erst beim nächsten Jahreswechsel stattfindet.

Unabhängig davon wird sicherlich von Allen dieser Jahreswechsel ganz be-

## **Silvesterwanderung nach Hadersfeld**

**Treffpunkt Pfarrhof  
31. Dezember 1999 13:30 Uhr  
mit Imbiss und Umtrunk bei der  
FF Hadersfeld**

ches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit anlässlich des bevorstehenden, besonderen Jahreswechsels wünschen.

Ihr

Karl Scheichenstein

### **30 Jahre Partnerschaft F.F. Eichen – F.F. Höflein**

Im Jahr 2000 feiern wir das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft der Feuerwehren von Nidderau-Eichen und Höflein.

Bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen 1968 in Klosterneuburg trat eine Wettkampfgruppe der Feuerwehr von Eichen an. Diese Gruppe wurde in Kritzen-dorf und Höflein untergebracht. Dabei entwickelten sich einige persönliche Freundschaften, die dazu führten, daß 1970 ein Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Feuerwehren abgeschlossen wurde.

Es war dies der erste schriftliche Partnerschaftsvertrag zwischen einer deutschen und einer österreichischen Feuerwehr und es ist auch bis heute der einzige geblieben.

Zu Pfingsten 2000 veranstaltet die Feuerwehr Eichen ein Fest, um diese 30-jährige Partnerschaft mit uns zu feiern, denn das 20-jährige und das 25-jährige Bestehen wurde in Höflein gefeiert. Wir werden versuchen, eine Fahrt nach Eichen in der Zeit von

9. bis 12. Juni zu organisieren, um bei diesen Feierlichkeiten unsere Ortschaft möglichst zahlreich zu vertreten. Unsere Partnerwehr hat für diese Tage ein interessantes Programm mit einem Besuch des Fernsehgartens in Mainz und eine Besichtigungsfahrt entlang des Rheins zum Loreleifelsen mit Besuch eines gemütlichen bodenständigen Weinlokals zusammengestellt.

Wenn Sie Interesse haben, mit uns an dieser Partnerschaftsfeier teilzunehmen, so wenden Sie sich bitte an den Verwalter der F.F. Höflein, Herrn Gerhard Teufl.

Mit Ende des heurigen Jahres tritt der langjährige Wehrführer der F.F. Eichen und Mitbegründer der Partnerschaft, Karlfried Mörschel nun auch als Stadtbrandinspektor von Nidderau in den Ruhestand. Er war viele Jahre als Stadtbrandinspektor für das gesamte Feuerwehrwesen der Stadt Nidderau verantwortlich. Karlfried Mörschel bleibt aber als Vorsitzender des Vereins „Feuerwehr Eichen“ noch weiterhin aktiv.

Bei den Neuwahlen in den Feuerwehren der Stadt Nidderau wurde der derzeitige stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Eichen, Frank Merz zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor der Stadt Nidderau gewählt. Die Feuerwehr Höflein und alle Höfleiner wünschen ihm

viel Erfolg in dieser neuen Funktion.

### **Hebekissen – ein neues Rettungsgerät**

Neben den einfachen Brechwerkzeugen verfügt unsere Feuerwehr seit dem Jahr 1997 über einen hydraulischen Rettungssatz, bestehend aus einer Rettungsschere und einem hydraulischen Spreizer. Als Ergänzung dieser Geräte wurden heuer drei Hebekissen angeschafft. Es sind das aramidverstärkte Gummikissen, die mittels Pressluft aufgeblasen werden können, um Einklemmte zu befreien.

Das kleinste der drei Kissen hat eine Größe von ca. 12 x 15 cm, das zweite ca. 40 x 40 cm und das größte ca. 30 x 50 cm. Für das Einbringen eines solchen Kissens genügt ein Spalt von ca. 2,5 cm (ungefähr Daumenbreite). Durch Preßluft aus einer Atemluftflasche werden diese Kissen dann je nach Größe auf 10 – 30 cm Höhe aufgeblasen. Die Hebekraft dieser Kissen beträgt zwischen 1 Tonne (beim kleinsten Kissen) und 10 bzw. 12 Tonnen (bei den größeren Kissen).

Ganz besonders wollen wir uns beim Höfleiner Verein (Veranstalter des Dorffestes) bedanken, der uns diese Geräte gespendet hat. Die feierliche Übergabe dieser Gerätschaften erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Maibaumes am 30. April 2000. Bis dahin wird

Heinz Hynie  
Alexander Seidl  
Gerhard Teufl  
Martin Teufl  
Wolfgang Tschirk  
Horst Zeilinger  
Dipl Ing Karl Zlabinger

Diese Gruppe hat an den Leistungsbewerben in St. Andrä-Wördern, in Stockerau und an den niederösterreichischen Landesleistungsbewerben in Langenlois teilgenommen und dort sowohl das bronzene als auch das silberne Feuerwehr-Leistungsabzeichen erworben.

Auch bei den Feuerwehr-Wasserleistungsbewerben haben Teams unserer Feuerwehr teilgenommen.

Bei den Wasserwettkämpfen muß von einer Zillenbesatzung (2 Mann) die Zille ca. 500 Meter gegen die Strömung geschoben und dann mit Ruder durch Hindernisse gerudert werden. Dabei müssen zwei Schwemmhölzer aufgenommen werden. Zusätzlich müssen verschiedene Knoten angefertigt werden und auch ein Rettungsring muss gezielt in ein Viereck geworfen werden. Auch hier müssen alle Aufgaben genau durchgeführt wer-

hin wird die Feuerwehr intensiv mit diesen neuen Geräten üben, um Sie Ihnen dann auch richtig vorführen zu können. Mit diesen Geräten ist die Ausrüstung unserer Feuerwehr zur Menschenrettung nun vollständig und auf dem letzten Stand der Technik.

### **Wettkämpfe**

Im vergangenen Jahr haben wieder einmal Angehörige unserer Feuerwehr bei Feuerwehr - Wettkämpfen teilgenommen.

Bei den Feuerwehr-Leistungsbewerben muß von einer Gruppe aus neun Feuerwehrangehörigen ein kompletter Löschangriff mit Herstellung einer Saugleitung und dem Verlegen von zwei Löschangriffsleitungen auf Zeit durchgeführt werden. Bei diesem Löschangriff müssen alle genau

festgelegten Aufgaben exakt ausgeführt werden, denn jede Abweichung wird mit Strafsekunden geahndet. Als zweite Aufgabe muß von der gesamten Gruppe ein Staffellauf aus 9 mal 50 Metern bewältigt werden. Bei diesem Staffellauf wird jeweils ein Strahlrohr übergeben und auch eine Nachricht übermittelt.

Die Gruppe bestand aus folgenden Feuerwehrangehörigen:

Franz Alfons  
Dr. Christa Fercher  
Peter Hollos  
Mag. Barbara Holzweber



## **Bäckerei REST**

Höflein/Donau  
Hauptstraße 91 - 93  
Tel: 80123 Fax: 80339  
Sonntags 8-11 Uhr geöffnet  
Hauszustellung

den, da alle Fehler mit Strafsekunden bzw. mit Disqualifikation bestraft werden.

An den Wasserleistungsbewerben in Klosterneuburg und den Landeswasserleistungsbewerben in Wieselburg haben heuer drei Zillenbesatzungen unserer Feuerwehr teilgenommen:

Franz Alfons – Alexander Seidl

Mathias Matejka – Roman Schausberger

Ing. Fritz Hlawinka – Franz Schuhmacher

Alle Besatzungen haben die Wettkämpfe mit sehr gutem Erfolg bewältigt.

### **Verkehrsunfall**

Am 16. August um 04:45 Uhr piepse nach langer Zeit wieder der Alarmempfänger. Vor dem Kaufhaus Rest war es zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge gekommen. Da beide Fahrzeuge nicht mehr fahrtauglich waren, mussten sie von der Straße entfernt und abgeschleppt werden.

### **Menschenrettung**

Am gleichen Tag um 10:50 Uhr gab es erneut Alarm für unsere Feuerwehr. Auf der Kanalbaustelle beim Silbersee wurde ein Bauarbeiter von einer Bagger-

schaufel erfasst und schwer verletzt. Da aus dem Notruf beim Roten Kreuz nicht eruiert werden konnte, ob der Verletzte noch immer eingeklemmt ist, wurde vom Roten Kreuz sicherheitshalber die Feuerwehr mitverständigt. Der Verletzte konnte jedoch schon vor unserem Eintreffen vom Roten Kreuz versorgt und abtransportiert werden.

### **Öleinsatz Donau**

Am 23. September wurde unsere Feuerwehr zu einem Öltreiben auf der Donau alarmiert. Einige Tage vorher war ein Schleppschiff in der Schleuse Greifenstein gesunken. Bei der Bergung kam es zu einer Beschädigung des Treibstofftanks und Öl trat aus der Schleuse in die Donau aus. Gemeinsam mit den Feuerwehren von Kritzen-dorf, Klosterneuburg, Stockerau und noch einigen anderen Feuerwehren wurde das Öl gebunden und unschädlich gemacht. Von der Feuerwehr Kritzen-dorf wurde eine Ölsperre am Beginn des Durchstiches ausgelegt, um die Brunnen in der Kritzen-dorfer Au zu schützen.

Auch am nächsten Tag wurde die Feuerwehr zu diesem Öleinsatz alarmiert, da bei den Aufräumarbeiten neuerlich einige Restmengen Öl auf der Donau trieben.

### **Personelles:**

Ganz besonders freut uns, daß sich beim diesjährigen Feuerwehrheuren drei Höfleiner entschlossen haben, der freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Es sind dies:

Martina Horvath  
Johann Horvath  
Herwig Reichelt

**Barbara Holzweber** (Sanitätswartin) hat ihr Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen und wir dürfen ihr daher zur Verleihung des akad. Grades „**Magister**“ gratulieren.

### **Kurse haben besucht:**

Alexander Seidl den Atemschutzgeräteträgerlehrgang

Feuerwehr Höflein

**Notruf: 122**

**Amtsstunden:  
Dienstag 19-20 Uhr**

**Tel: 80122 (Fax)**